metatec

Materialisierte Erinnerungen (in) der Landschaft

Im Wald, in der Nachbarschaft, im Naherholungsgebiet oder an Feldrändern stehen an vielen Orten Panzersperren als Überreste der Schweizer Landesverteidigung. Sie haben seit den 1990er Jahren keine militärische Bedeutung mehr, prägen aber weiterhin die Landschaft. Das Forschungsprojekt *Materialisierte Erinnerungen* interessiert sich für den Bedeutungswandel der Panzersperren, den sie in den letzten 30 Jahren erfahren haben.

Mittels Beobachtungen, Spaziergängen, Interviews, Foto- und Videoaufnahmen sammeln wir Informationen, um dem Bedeutungswandel der Panzersperren nachzugehen: Wie lebt es sich mit oder neben Panzersperren in der Nachbarschaft? Wie werden sie bei Spaziergängen im nachgelegenen Wald wahrgenommen? Werden Panzersperren von Kindern genutzt? Welches Interesse haben Naturschutzvereine an ihnen? Inwiefern sind sie für die Arbeit von militärhistorischen Vereinen von Bedeutung? Und wie gehen politische Gemeinden um mit dem hinterlassenen militärischen Erbe auf ihren Gebieten?

–– simon.graf@zhdk.ch // florian.wegelin@zhdk.ch

https://www.zhdk.ch/forschungsprojekt/562331

Z hdk

Zürcher Hochschule der Künste
Institute for Cultural Studies in the Arts